
Elchtest

Eines vorweg: In Deutschland gibt es kaum Elche. Autofahrer müssen sich aber nicht vor ihm fürchten. Denn es gibt ja den Elchtest.

Beim Elchtest geht es darum, ob ein Auto beim schnellen Richtungswechsel oder bei einem seitlichen Zusammenstoß umkippt oder nicht. Der Name des Tests kommt eigentlich aus Schweden. Dort gibt es nämlich im Gegensatz zu Deutschland ganz viele frei herumlaufende Elche. Es sind Hirsche mit einem Geweih, das aussieht wie eine Schaufel. Rennt ein ausgewachsenes Tier zum Beispiel auf die Straße oder seitlich gegen ein Auto, muss der Wagen sicher auf allen vier Rädern stehen. Je größer und schwerer das Tier, desto größer die Gefahr, dass der Wagen auf die Seite fällt. Bekannt wurde der Elchtest übrigens 1997, als ein neues Auto einer berühmten deutschen Automarke in Schweden bei einem solchen Test einfach umfiel. Das Problem wurde schnell behoben. Sollte Ihnen auf deutschen Straßen also einmal ein Elch begegnen, müssen Sie keine Angst haben.

Autorin: Raphaela Häuser